

Hauptmann K. K. K.  
Stappelpapilien 629733  
d. J. P. F. Grüssle.

12. 5. 43.

Schon berichtet Frau G. G. G.!

Beidem ist es ein trauriges Geschick,  
was mich zu diesen Zeilen veranlaßt, das  
für Sie wie für uns nicht schwer zu sagen  
bedeutet. Für Mann und unser Kamerad, die  
Unteroffizier Paul G. G., ist in der Nacht  
vom 7. auf 8. Mai volle Piusas Lippe auf-  
tauch nicht zurück gekehrt.

Ich kann Ihnen leider nicht Hoffnungen  
machen, daß er vielleicht in Gefangenschaft  
geraten sei; denn nach englischen Meldungen  
ist die gesamte Besatzung gefallen. Diese  
Nachricht bedarf zwar noch der Bestätigung  
durch das rote Kreuz, wir müssen uns aber  
auf alles gefaßt machen. Die Meldung des  
roten Kreuzes wird Ihnen durch die Hermanns-  
ausküstler über Briefpost übermitteln  
werden.

Unteroffizier G. G. G. war eine meiner  
befähigsten und zuverlässigsten Stütz-  
führer, wiewohl mit räumpfischer Erfahrung

zu seiner Einsicht starke. Das Soldaten-  
gewand hat ihn wieder frisch von uns gerissen,  
wir werden sicher als eines raffines und  
guten Kameraden gedachten.

Die Liebe der Prinzip, Frau Godehard,  
verlangt schon wir von den Männern so auch  
von der Frau'schenschaft und stark  
ihrer Haltung. Auch die Mann'schaft mit  
ist, sie sollte für die Kampf ihres Tods  
und Wunden, so wie von der Frau das sie  
Heldentum erwarten, daß sie durch Tugend, die  
Opfer von dem Talmann, mit starkem  
Haltung und raffines Tugend heißt. Mit der  
Hoff auf ihre Mann'schenschaft mit dem.

Zu dem ich mich den Frauen

die ich

der

Helmut Haldemann.